

Des Rätsels Lösung! *Viel Erfolg!*

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

- 1 | für sie bauen wir ein neues Haus in Habichsthal
- 2 | von diesem Bundestagsausschuss ist Bernd Rützel Vorsitzender: ... & Soziales
- 3 | hier wurde im Frammersbacher Endzeitgemäß und modern umgebaut
- 4 | Olaf Scholz ist unser ...
- 5 | Bezeichnung für unser Parlament in Deutschland
- 6 | fahren wir gern beim Sommerferienspass
- 7 | bekommt man nach einem langen Arbeitsleben
- 8 | wo wir für die Zukunft unseres Ortes arbeiten

Wir verlosen unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung 5 Framag-Gutscheine à 20 €. Gesponsert sind diese von unseren Gemeinderäten **Sandra Völp**, **Karin Schwarzkopf**, **Tino Mill** und **Florian Sauer** sowie von Bürgermeister **Christian Holzemer**. Lösung bis einschließlich 07.03.2025 mit Euren Kontaktdaten an quiz@spd-frammersbach.de mailen oder werft eine Postkarte mit allen Daten ein bei Florian Sauer, Wiesenfurt 10, 97833 Frammersbach.

Im Falle eines Gewinns erklären sich die Teilnehmenden mit der Veröffentlichung eines Bildes von der Preisübergabe auf den Media-Kanälen (Facebook, Instagram) der SPD Frammersbach einverstanden.

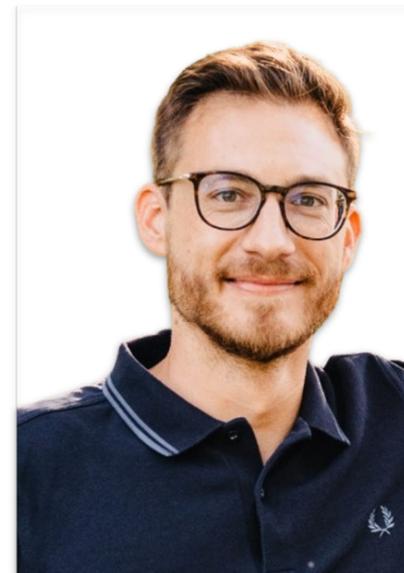
So erreicht Ihr uns:

Sandra Völp
Vorsitzende der SPD-Fraktion
im Frammersbacher Gemeinderat
Birkenweg 12 | 97833 Frammersbach-Habichsthal
06020 979209 | sandra.voelp@gmx.net

Florian Sauer
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Frammersbach
Wiesenfurt 10 | 97833 Frammersbach
0170 2431626 | sauer.florian@spd-frammersbach.de

Der SPD-Ortsverein im Internet
spd-frammersbach.de
facebook.com/SPD-Ortsverein-Frammersbach
instagram.com/spdframmersbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



jetzt also Neuwahlen. Es ist nicht mehr lange hin: Am 23.2.2025 entscheiden Sie, wer unsere Anliegen und Interessen in Berlin vertritt – und wer unser Land künftig anführen wird.

Die vergangenen drei Jahre waren keine einfache Zeit – für die Politik nicht und für die Mehrheit von uns Bürgerinnen und Bürgern auch nicht. Und das direkt nachdem man glaubte die Krisenzeit mit der Corona-Pandemie hinter sich gelassen zu haben. Dem verheißungsvollen Start des Ampel-Projektes wurde jäh der Garaus gemacht: Putins Angriff auf die Ukraine hatte nicht nur neue

Herausforderungen aufgeworfen und notwendigerweise die Prioritäten im Regierungshandeln verschoben, sondern auch zu neuen Klüften zwischen den politischen Parteien geführt. Energiefragen, Militärfragen, Wirtschaftsfragen und und und – und dazu viele unterschiedliche Meinungen, die tagtäglich durch Medien geistert, und im Fall der sog. „sozialen Medien“ häufig noch mit Unwahrheiten gespickt waren. Auch die Merz-CDU und die CSU haben oft in einem erschreckenden Tonfall agiert und ihren Teil zur schlechten und teils aggressiven Stimmung im Land beigetragen.

Und Bundeskanzler Scholz? Der hat sich bis zur Selbstverleugnung zurückgehalten, überlegt gehandelt und immer wieder Einigungen zu wichtigen Themen hinbekommen. Hätte das eine Koalition der CDU/CSU mit wem-auch-immer in diesen schwierigen Zeiten ausgehalten? Mit einem HB-Männchen wie Merz? Der sich oft nicht unter Kontrolle hat. Der keinerlei Regierungserfahrung hat. Dem sein Ego häufig wichtiger ist. Der sich in politi-

schen Fragen gerne dreht: Einmal Hü, einmal Hott – gleich ob in der Taurus-Frage oder bei der Schuldenbremse. Und im Genick: Söder mit ständigen Querschüssen. Auch heute ist es nur schwer vorstellbar, wie eine neue Bundesregierung mit einem möglichen Kanzler Merz aussehen soll.

Was besonders wichtig für uns vor Ort ist: dass wir weiterhin **Bernd Rützel als Bundestagsabgeordneten haben**. Aktiv und engagiert setzt er sich für die Belange der Menschen im ländlichen Raum ein, ist stets ansprechbar und interessiert zu Besuch vor Ort. Mit ihm haben wir als Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales eine starke Stimme in Berlin, einen bodenständigen Kämpfer für unsere Interessen, einen, der mit Erfahrung und Herz bei der Sache ist. Wem das wichtig ist, unterstützt Bernd Rützel mit beiden Stimmen, damit er weiterhin für uns als Abgeordneter arbeiten kann.

Florian Sauer
Florian Sauer
Vorsitzender SPD Frammersbach
Gemeinderat

Unser Bundestagsabgeordneter

Bernd Rützel ist unser Kandidat für den Bundestag, der durch alle innerparteilichen Nominierungsebenen hinweg unsere volle Unterstützung hat:



Unsere Delegierten beim Nominierungsparteitag in Altfeld, v.l.: Florian Sauer, Stephanie Schure, Karin Schwarzkopf, Bernd Steigerwald



... und beim Parteitag der UnterfrankenSPD, auf dem Rützel auf Platz 1 der unterfränkischen Männer-Liste gewählt wurde, mit unseren SPD-Kreisvorsitzenden Pamela Nembach und Marc Nötscher.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23.02. oder schon vorab per Briefwahl bitten wir Sie um beide Stimmen für unsere SPD:

Mit Ihrer **Erststimme** honorieren Sie die Arbeit unseres Abgeordneten Bernd Rützel, über diese Stimme freuen wir uns mit ihm. Denn die hat er absolut verdient! Aber nur mit der **Zweitstimme** sorgen Sie dafür, dass er weitere vier Jahre für uns in Berlin arbeiten kann!

BERND RÜTZEL

Für Frammersbach und ganz Main-Spessart im Deutschen Bundestag

QR-Code scannen, SPD wählen!

✗ NIX FÜR DICH DRIN

CDU: POLITIK FÜR MILLIONÄRE

Steuersenkungen für das obere 1 % und Abschaffung des Soli für die oberen 10 %

✓ MEHR FÜR DICH DRIN

SPD: MIT SICHERHEIT MEHR NETTO

Steuerentlastungen für 95 % – besonders für Familien und mittlere Einkommen

SPD WÄHLEN!

Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich arbeite dafür, dass Sie einen guten und sicheren Arbeitsplatz haben. Dass Ihre Kinder gut betreut werden – in der Kita und der Schule. Und wer ein Leben lang gearbeitet hat, muss eine gute Rente bekommen. Für diese Themen kämpfe ich, sie sind Schwerpunkt meiner Arbeit vor Ort und in Berlin.

Mein Werdegang

Ich stand schon mit 14 Jahren an der Werkbank, als Azubi zum Maschinenschlosser bei der Bundesbahn. 30 Jahre war ich im Unternehmen tätig: Ich war im Schichtdienst, im Notfallmanagement, war auch freigestellter Betriebsrat und hatte Führungsfunktionen. Seit gut 11 Jahren arbeite ich im Deutschen Bundestag im Ausschuss Arbeit und Soziales, seit 2021 als Vorsitzender.

Meine Ziele

Ich will dazu beitragen, dass sich unser Land wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch für die Zukunft aufstellt. Ich will für alle Menschen in den Landkreisen Main-Spessart und Miltenberg da sein. Ganz konkret biete ich Ihnen an, Sie nach Kräften in Ihrer jeweiligen Situation zu unterstützen. Dafür bin ich jederzeit ansprechbar.

Unterstützen Sie mich bitte mit Ihren beiden Stimmen, damit ich weiterhin für Sie als Abgeordneter arbeiten kann.

Ihr *Bernd Rützel*

Auch auf Landkreisebene aktiv

... mit Manpower und inhaltlicher Arbeit

Beim Parteitag der SPD Main-Spessart wurde Florian Sauer erneut mit über 90 % zum stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden gewählt. Glückwunsch auch an Bürgermeister Christian Holzemer sowie Peter Fleischmann zur Wahl zu Beisitzern in der Vorstandschaft.

Mehr Geld vom Freistaat für die bayerischen Städte und Gemeinden. Darauf zielt ein Antrag ab, den Christian Holzemer vorstellte. Nur so können die vielen kommunalen Aufgaben, wie die Sanierung von Straßen und Kanälen, von Schulgebäuden oder Kindergärten, erfüllt und auch sog. „Freiwillige Aufgaben“, wie bspw. der Betrieb eines Freibads oder einer Bücherei oder die Unterstützung für Vereine, weitergeführt werden.

Auf eine **langfristig solide Finanzierung der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) durch den Freistaat Bayern** zielt ein zweiter Antrag ab, den Florian Sauer initiiert hatte. Aktuell trägt Bayern einen Festbetrag von 16.360 € jährlich pro vollzeitbeschäftigte Fachkraft bei. Seit mindestens 12 Jahren wurde der Betrag nicht mehr angepasst. Die Kostensteigerungen in diesen Jahren (Lohn, allgemeiner Ausbau und Bedarf an JaS etc.) tragen also allein Landkreis, Kommunen und Träger. Mit dem Antrag fordern wir wenigstens einen Beitrag in Form eines prozentualen

Ferien-Skaten

Beitrags, der bei einem Drittel der gesamten Kosten liegt. Warum ist der Antrag so wichtig?

1. Es geht um unsere Kinder und eine wirkungsvolle Maßnahme, um Versagensängsten, Mobbing oder Gewalt (präventiv) entgegenzutreten.
2. Es geht um Entlastung der Lehrkräfte, von denen es in Bayern sowieso zu wenige gibt.
3. Es geht um Planungssicherheit für die JaS-Beschäftigten, denn die Träger stehen unter enormem finanziellem Druck.
4. Und es geht um die finanzielle Entlastung unserer Kommunen.

Beide Anträge wurden mit großer Mehrheit angenommen und sind hier in Gänze nachlesbar: spd-mainspessart.de



Viel Spaß hatten über ein Dutzend Kids bei unserer Aktion im Rahmen des gemeindlichen Ferienspaßprogramms.

Beim Skateboarden mit Benjamin Horn, leidenschaftlicher Skateboarder aus Lohr und Inhaber des Skateshops „Brettlhupfer“, übten die Kids die Grundlagen des Skateboardfahrens und lernten erste Tricks. Ängste überwinden, Selbstvertrauen gewinnen und Selbstbewusstsein stärken, gehören ebenso dazu. „Stabile Aktion, gerne wieder!“, war der Tenor aus dem Teilnehmerfeld.



Jeweils 25 Jahre sind **Christian Holzemer** und **Hermann Aull** der Sozialdemokratie treu. Beim gemeinsamen Politisieren und Grillen in gemütlicher Runde erhielten sie ihre Ehrungsurkunde und Präsente. Im Bild von links: Stellv. SPD-Vorsitzende Sandra Völp, SPD-Kreisvorsitzende Pamela Nembach, Christian Holzemer, Hermann Aull, SPD-Landtagsabgeordnete Martina Fehner, SPD-Vorsitzender Florian Sauer